

Am 12. Februar 2009 begingen wir den 200. Geburtstag von Charles DARWIN. Am 24. November 2009 steht der 150. Jahrestag der Publikation seines Werkes über den Ursprung der Arten („On the Origin of Species“) an.

2009 ist das Darwin-Jahr und weltweit gibt es unzählige Veranstaltungen, Symposien, Veröffentlichungen und Verausgaben. Viele Staaten bringen und brachten Marken, Blöcke und Stempel dazu heraus.

Bereits 2008 erschien in **Bosnien-Herzegowina** (Serbischer Teil) eine schönen Marke (**DAR 01**), die DARWIN zusammen mit seinen Finken zeigt. Im Kb zu neun Feldern (**DAR 02**) finden sich acht dieser Marken, im Zentrum dagegen eine Vignette mit dem DARWIN-Denkmal in Shrewsbury, seiner Geburtsstadt. Es steht vor der ehemaligen Volksschule, die DARWIN besuchte. Heute befindet sich darin die Stadtbibliothek. Im Hintergrund der Vignette sieht man vier Stadien der menschlichen Evolution, vom Primaten zum Menschen. Schön ist auch der Einfall „150 Jahre der Evolutionstheorie“ in vier Sprachen (serbisch, englisch, deutsch und französisch) in den Bogenrand zu schreiben. Der ESt. auf dem FDC zeigt ein Porträt Charles DARWINS(**DAR 03**) und in serbischer Sprache steht „150 Jahre der Evolutionstheorie“.

**Großbritannien:** 12. Februar 2009, 6 Marken und ein Block und wie in Großbritannien üblich neben den offiziellen ESt. noch etliche SSt. offizieller und privater Natur.

Die sechs selbst klebenden Marken in Puzzleform zeigen fotografische Bilder, die das Wissens- und Forschungsspektrum DARWINS widerspiegeln. Zu sehen sind DARWIN selbst, der Kopf einer Galápagos-Meerechse (stellvertretend für seine zoologischen Forschungen), die berühmten DARWIN-Finken (Ornithologie), eine Galápagos-Insel (Geologie), eine Orchidee (Botanik) und einen Orang-Utan (Anthropologie). (**DAR 04**).

Weiter gibt es einen Block zu vier Werten, der die Galápagos-Inseln zeigt (**DAR 05**). Rechts unten ist die Galápagos-Spottdrossel (*Nesomimus parvulus*) zu sehen. Im Gegensatz zu allen anderen Tieren inklusive der Finken, hat keines DARWIN bei seiner Entwicklung der Evolutionstheorie so sehr inspiriert wie diese Drossel. Auf Galápagos gibt es drei Spottdrosselarten. Man findet sie auf Santa Cruz, Santiago, Isabela, Fernandina, Santa Fe und Genovesa. DARWIN erkannte, dass die ursprünglichste der drei Arten auf San Cristobal und Isabela zu finden ist, die beiden anderen auf Floreana and Santiago sich aus der ersten entwickelt haben.

Weiter im Uhrzeigersinn sind zu sehen die endemische Meerechse (*Amblyrhynchus cristatus*), der flugunfähige Galápagos-Kormoran (*Phalacrocorax harrisi*, auch Galápagos-Scharbe oder Stummelkormoran, mit 1.500 Individuen einer der seltensten Meeresvögel überhaupt) und zusammen auf einer Marke einer der DARWIN-Finken (hier der Kaktus-Grundfink, *Geospiza scandens*) über einer Galápagos-Riesenschildkröte (*Chelonoidis nigra*).

An weiteren philatelistischen Produkten liegen vor:

1) Ein Numisbrief mit einer 2 Pfund Münze, auf der neben DARWIN auch ein Schimpanse zu sehen ist (**DAR 06**).

2) Ein Booklet mit vier Seiten, das neben den beschriebenen Marken und dem Block auch einen Neunermarkenblock mit acht Queen Elizabeth Dauermarken und einer DARWIN-Vignette in der Mitte enthält. Von den vier Seiten gibt es auch jeweils einen FDC (**DAR 07**).

Philatelistisch ist zu den Britischen DARWIN-Marken noch folgendes anzumerken. Sie sind wie Puzzleteile gestaltet, um zu symbolisieren, dass DARWIN verstanden hat, wie die Natur ineinander greift. Die Marken selbst sind selbst klebend. Nicht so die Marken aus dem Markenheftchen. Diese sind gezähnt (siehe rechts!).



Bekannt sind zwei ESt. und sechzehn SSt., die hier gemeinsam gezeigt werden können. Auf vier SSt. ist der junge bzw. der alte DARWIN (**DAR 08-11**) zu sehen. **DAR 12** zeigt DARWINS Schriftzug „On the Origin of Species“. **DAR 13** und **14** geben zwei bzw. drei Stadien der menschlichen Evolution wieder.

Zur Zeit der Christenverfolgung benutzten die Urchristen ein Fischsymbol, um sich gegenseitig erkennen zu geben. Im Griechischen heißt Fisch *Ichthys* (ΙΧΘΥΣ) Die Anfangsbuchstaben können gelesen werden als Akronym für „Jesus Christus, Gottes

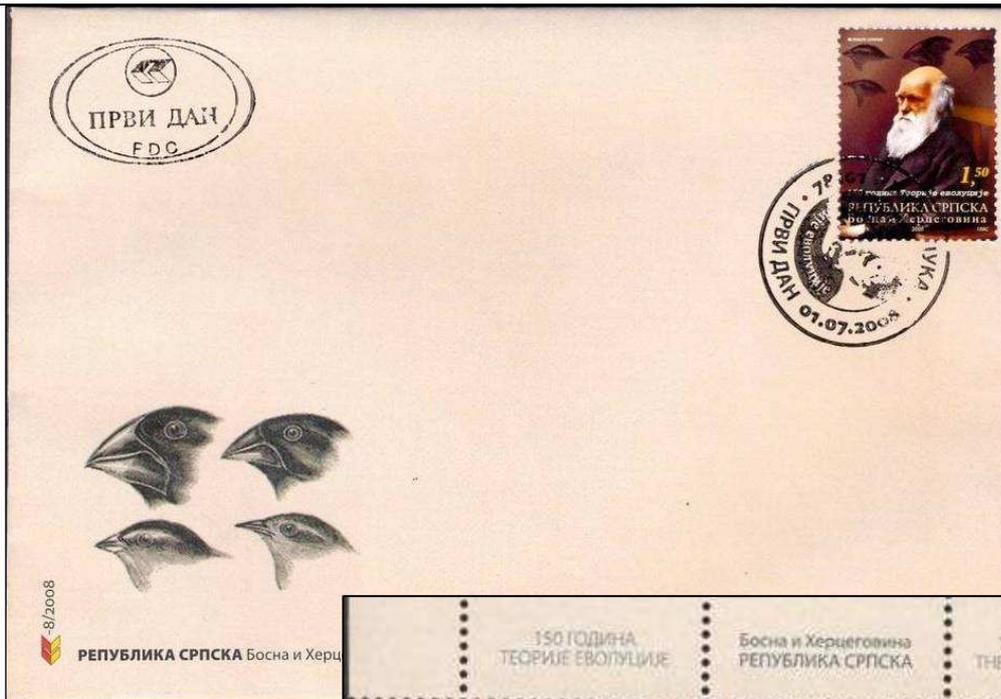


Sohn, Retter“ (Ιησούς Χριστός Θεού Υιός Σωτήρ[ας]). Fundamentale Christen vor allem in Amerika bestreiten die DARWINistische Lehre nicht nur, es ist mittlerweile auch in etlichen Staaten verboten, die Evolution in den Schulen zu lehren. Dort haben die Kreationisten das Sagen. Damit ihre Lehre nicht ganz so einseitig aussieht, geht man vermehrt dazu über von „Intelligent Design“ zu sprechen. Die Wunder der Erde und der Natur können ihrer Meinung nach nicht zur Zufall entstanden sein, sondern ein wie immer gestaltetes Wesen muss hier intelligent gewirkt haben. Die Darwinisten wiederum wehren sich dagegen, indem sie dem Christenfisch ein paar Beinchen verpasst haben, um ihn zu evolvieren, zu sehen auf **DAR 15**. In diesem Zusammenhang ist vielleicht noch interessant, dass Abraham LINCOLN auch seinen 200. Geburtstag am selben Tag wie DARWIN feiert. Einige Staaten würdigen mit Markensätze diese Geburtstage. Nicht so die USA. Dort gibt es eine Marke und mindestens 14 SSt. bzw. ASF und Maschinenwerbestempel zu LINCOLN aber rein gar nichts zu DARWIN!

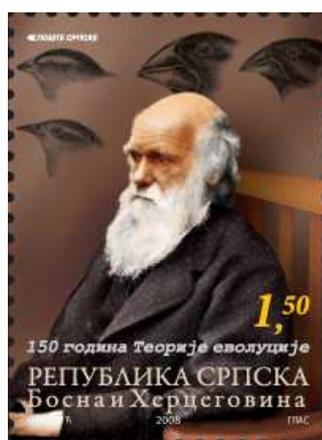
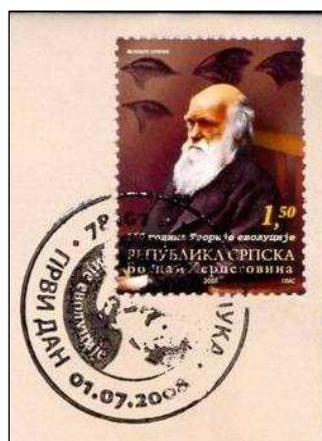
**DAR 16** zeigt einen DARWIN-Finken, **DAR 17** eine Meerechse (*Amblyrhynchus cristatus*), beide endemisch auf Galápagos, **DAR 18** und **19** die Beagle.

**DAR 20** mit dem berühmten Ausspruch DARWINS „Light will be thrown on the origin of man and his history“ und **DAR 21** mit dem nicht minder bekannten Satz: „I am turned into a sort of machine for observing facts and grinding out conclusions“.

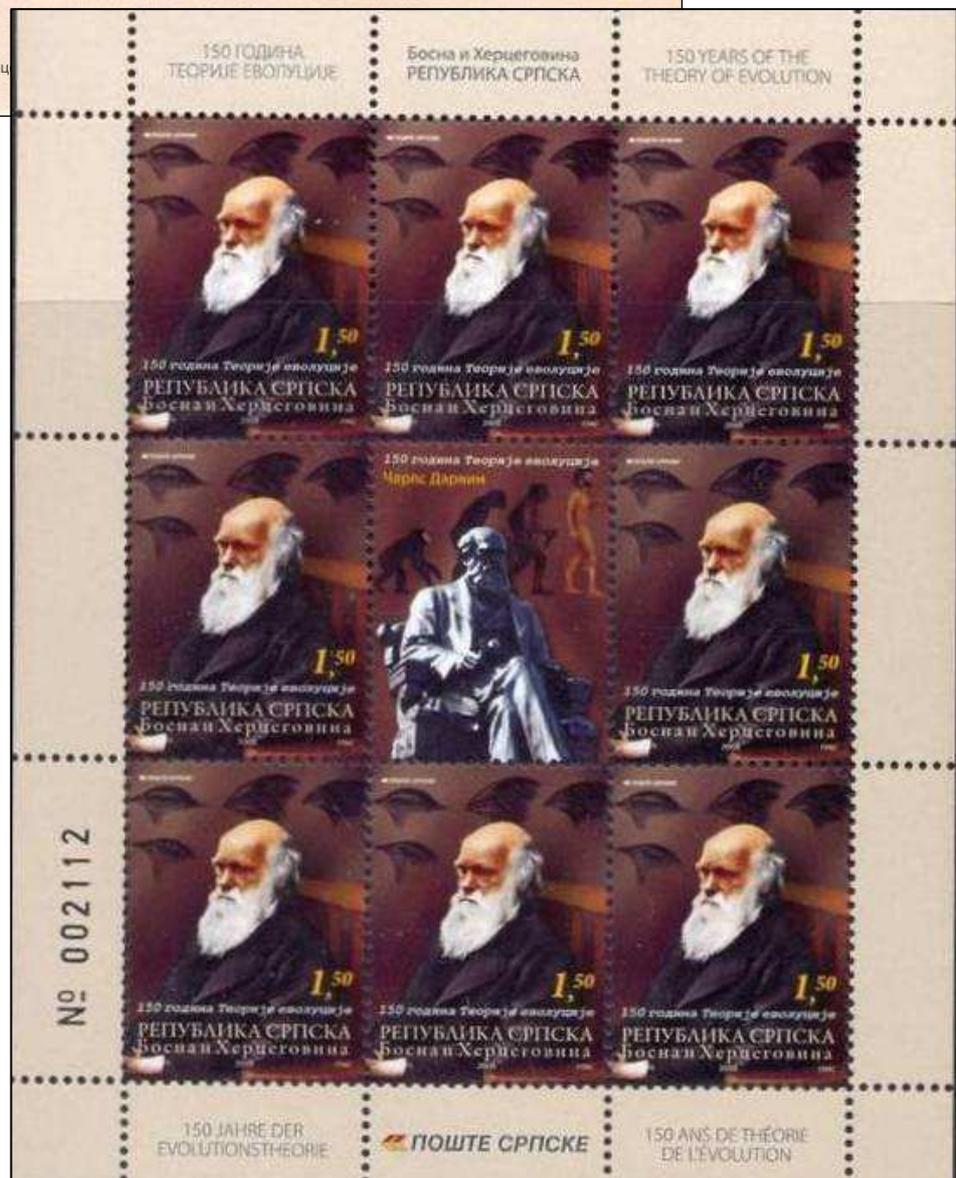
--	--	--	--



DAR 03: Bosnien-Herzegowina, FDC mit Est.



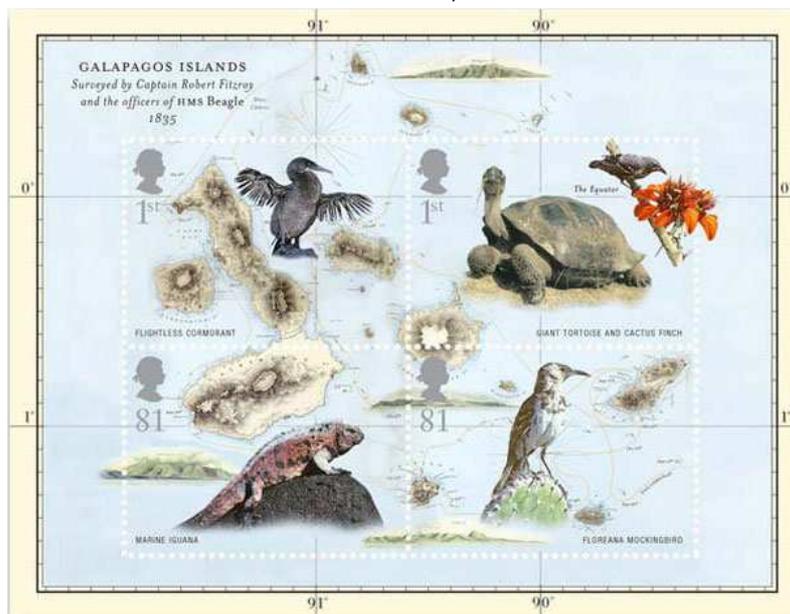
DAR 01: Bosnien-Herzegowina, Marke, 150 Jahre Evolutionsgeschichte DARWIN



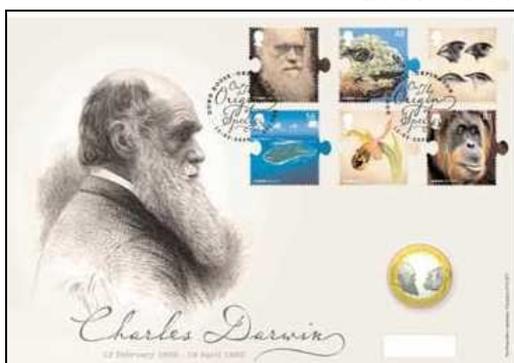
DAR 02: Bosnien-Herzegowina, Kb mit mittiger Vignette



DAR 04: Großbritannien, Charles DARWIN



DAR 05: Großbritannien, Galápagos



DAR 06: Großbritannien, Numis-Brief; DAR 07: Großbritannien, Booklet



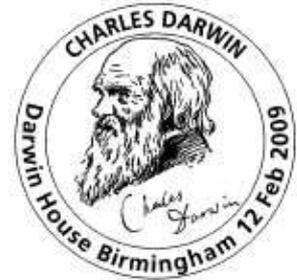
SSt.: Darwin jung;  
Carlton House T., London



SSt.: Darwin jung;  
Shrewsbury



SSt.: Darwin alt;  
Shrewsbury



SSt.: Darwin alt;  
Birmingham



SSt.: Origin of Species;  
Downe, Orpington



SSt.: Menschl. Evolution;  
Piccadilly, London



SSt.: Menschl. Evolution;  
Bletchley Park



SSt.: Darwin Fisch;  
Darwin Road, London



SSt.: Darwin Fink;  
Downe, Orpington



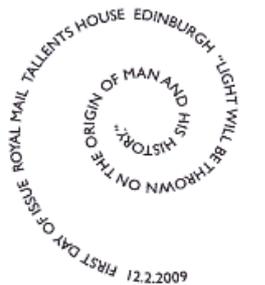
SSt.: Galápagos Leguan  
Regent's Park, London



SSt.: Beagle Project;  
Lawrenny, Pembrokeshire



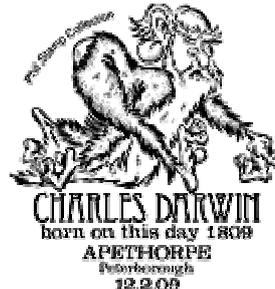
SSt.: HMS Beagle  
Plymouth



Est.: „Light will be...“;  
Talents House, Edinburgh



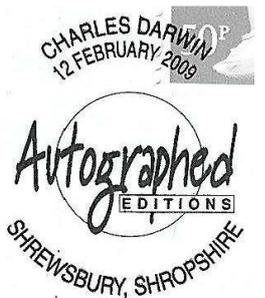
Est.: „I am turned into...“;  
Shrewsbury



SSt.: Darwin-Karikatur  
Petersborough



SSt.: Darwin-Karikatur;  
Shrewsbury



SSt.: Autographed Editions;  
Shrewsbury



SSt.: Beagle, Schildkröte, Affe;  
Cambridge



Est.: Origins of Species  
Rom



SSt.: Darwin Day 2009  
Mailand

**DAR 22** Shrewsbury, Phil Stamp Collections „Charles DARWIN“ Schildkröte mit Briefmarke; **DAR 23** Apethorpe (Peterborough), Phil Stamp Collections „Charles DARWIN“ DARWIN als Affe, Karikatur; **DAR 24** Shrewsbury, Geburtsort DARWINS „Autographed Editions“. **DAR 25** zeigt wiederum die Beagle, eine Galápagos-Riesenschildkröte und einen Affen, der eventuell auch ein Vormensch sein könnte. Dazu der Text: „Charles DARWIN Theory of Evolution“.

Weiter gibt es Maximumkarten, diverse FDC's und eine Vielzahl von Sonderumschlägen, vor allem von der Firma Benham. Der philatelistische Wert dieser Stücke ist allerdings fraglich. Außerdem sind sie sehr teuer.

**Italien:** Ebenfalls am 12. Februar 2009 verausgibt wurde eine Marke zum Thema „200 Jahre Charles DARWIN“ (**DAR 26**) und wie in Italien immer üblich ein dazu bildgleicher ESt. (**DAR 27**). Die Marke ist durchaus gelungen, zeigt sie neben DARWIN selbst noch im Hintergrund die erste Seite seines Buches „On the Origin of Species“ davor eine fünfteilige menschliche Evolutionsreihe.

Weiter wurde noch ein SSt. in Mailand mit DARWIN und drei seiner Finken vom dortigen Naturhistorischen Museum heraus gegeben (**DAR 28**).

**Bulgarien:** Am 06.02.2009 kam ein Markensatz „Berühmte Persönlichkeiten“ mit vier Werten heraus (ESt. **DAR 29**), darunter eine Marke mit DARWIN (**DAR 30**). Interessant ist noch ein Block, der ebenfalls DARWIN zeigt (**DAR 31**). Vom 27. bis 31 Mai 2009 fand in Sofia die *Bulgaria* statt, eine europäische Briefmarkenausstellung. Der Block ist mit 5,90 € sehr hochpreisig, unterstützt aber diese Ausstellung und soziale Projekte. Echt gelaufene Briefe mit diesem Block dürften daher eher selten sein!

**Portugal** verausgabte am 12.02.2009 einen Markensatz mit sechs Werten zu 2x 0,32, 2x 0,68 und 2x 0,80 €. Die Marken zeigen jeweils den jungen DARWIN mit einem Finken, einem Leguan, einer Orchidee, einer Dianameerkatze (Makakenart), einem Schnabeltier und Fossilien (Schnecken und *Toxodon* (Tafel III aus DARWINS *Fossil Mammalia*)) einer im Pleistozän ausgestorbenen südamerikanischen Huftierart. Der Schädel wurde von DARWIN gefunden, gezeichnet und nach England geschickt (**DAR 32-37**).

Weiter gibt es noch einen Block, der DARWIN und seine Finken und im Blockrand ein Gemälde mit der Beagle zeigt (**DAR 38**). Dieses Gemälde wurde von dem mit reisenden Maler Conrad MARTENS gemalt und zeigt die Beagle in dem nach ihr benannten Beagle-Kanal (Murray Narrows) im Süden Feuerlands, der 1831 entdeckt wurde. Allerdings ist die Darstellung auf dem Block seitenverkehrt zum Originalbild.

Im ESt. ist zu lesen: „DARWIN 200. Geburtstag“ (**DAR 39**). Die FDC's sind sehr schön gestaltet (o. Abb.).

**Vietnam** verausgabte ebenfalls am 12. Februar 2009, einen Wert zum Thema „200 Jahre Charles DARWIN“. Er zeigt den alten DARWIN (**DAR 40**), ebenso der ESt. (**DAR 41**).

**Guernsey** brachte 26. Februar 2009 einen Markensatz und einen Kb (**DAR 49**) zu sechs Werten zum Thema DARWIN's Entdeckungen heraus, wörtlich auf dem ESt. (**DAR 42**). Die Marken zeigen einen Leguan, einen Wallaby, eine Riesenschildkröte, eine Galápagos-Meeresechse, ein Guanako und einen Komodowaran (**DAR 43-48**). Von jeder Marke gibt es auch noch einen Kb mit je zehn Werten (o. Abb.). Interessant sind die Bogenränder, die zeigen Fossilien der entsprechenden Tiere. Alle sechs Kb kosten zusammen etwa 35 €.

**Kuba** brachte zum Jubiläum 4 Werte heraus. Sie zeigen 1) DARWIN vor einem Gebäude (Down House); 2) DARWINS Freunde LYELL und HOOKER raten ihm „On the Origin of Species“ zu veröffentlichen; 3) Beagle und die Reiseroute; 4) DARWIN und sein erster Stammbaum (**DAR 50-53**). Auf dem ESt. ist der alte DARWIN zu sehen und der Text „200 Jahre Charles DARWIN“ und „150 Jahre Veröffentlichung On the Origin of Species“ (**DAR 54**).

**Irland** verausgabte am 20. März 2009 einen Wert mit DARWIN (**DAR 55**). Der ESt. zeigt ein Segel der HMS Beagle (**DAR 56**). Besonders schön ist der FDC gelungen (**DAR 57**), auf dem wiederum der Stammbaum zu sehen ist, diesmal etwas größer.

Aus **Rumänien** kommt vom 07. April 2009 ein SSt. (**DAR 58**) zu DARWIN's 200. Die Erfahrung hat uns gezeigt, dass man mit rumänischen Stempeln vorsichtig sein sollte. Es ist nicht sicher, ob dieser SSt. legal ist!

**Guinea-Bissau** brachte bereits 2007 einen Block zu Ehren OPPENHEIMERS heraus mit DARWIN im Blockrand (**DAR 59**).

**Kroatien:** Im Rahmen des Wissenschaftsfestivals 2009, das ganz im Rahmen des 200. Geburtstages von Charles DARWIN und des Jahres der Astronomie steht, gab das Organisationskomitee einen SSt. heraus, der neben DARWIN auch eine Person mit Kind vor einem Sternenhimmel zeigt (**DAR 60**).

Wir erwarten an DARWIN-Ausgaben noch **Gibraltar** (15. September 2009) und **Österreich** (24. November 2009; vorab gibt es eine PM mit „200. Geburtstag Charles DARWIN“, gezeigt wird die Beagle (**DAR 61**)). Wenn man mal zusammen zählt, haben alleine in Europa zehn Länder etwas Philatelistisches zu DARWIN heraus gegeben. Deutschland hat hingegen nichts zum Jubiläum beigetragen. Alleine die ArGe Bergbau und Geowissenschaften haben unter der Federführung des Autors einen ASF heraus gegeben (**DAR 62**). Gäbe es diesen ASF nicht, dann würde Deutschland vollkommen blank dastehen. Das ist schon ziemlich armselig.



--	--	--

Neues aus aller Welt – Das Charles DARWIN Jahr

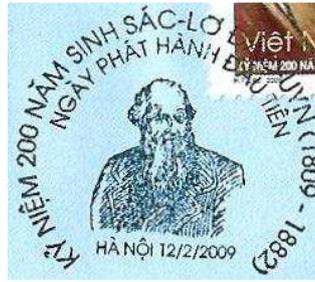
Peter BRANDHUBER



DAR 29: Est.: 200. Geburtstag, Bulgarien



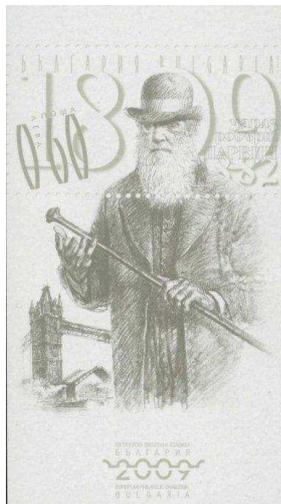
DAR 39: Est.: 200. Geb., Lissabon, Portugal



DAR 41: Est.: Darwin alt; Hà Nội, Vietnam



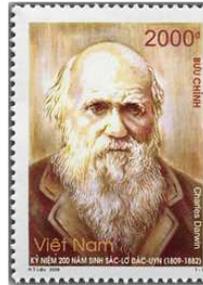
DAR 42: Est.: Darwin's Discoveries, Guernsey



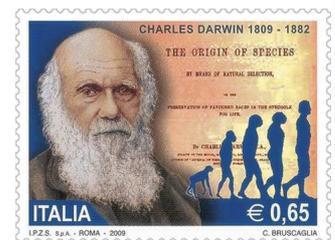
DAR 30 + 31: Bulgarien



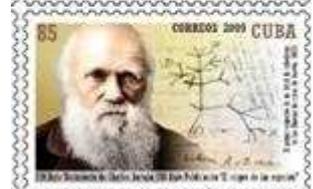
DAR 32-37: Portugal



DAR 40 Vietnam



DAR 26: Italien



DAR 50-53: Kuba



DAR 42-49: Guernsey (oben); DAR 38: Portugal (unten)



Neues aus aller Welt – Das Charles DARWIN Jahr

Peter BRANDHUBER



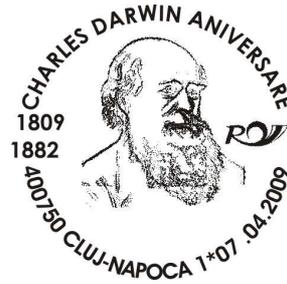
DAR 54: Est.: Kuba



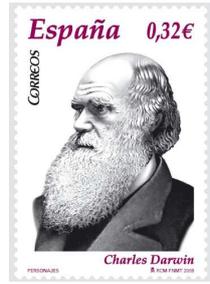
DAR 55: Irland



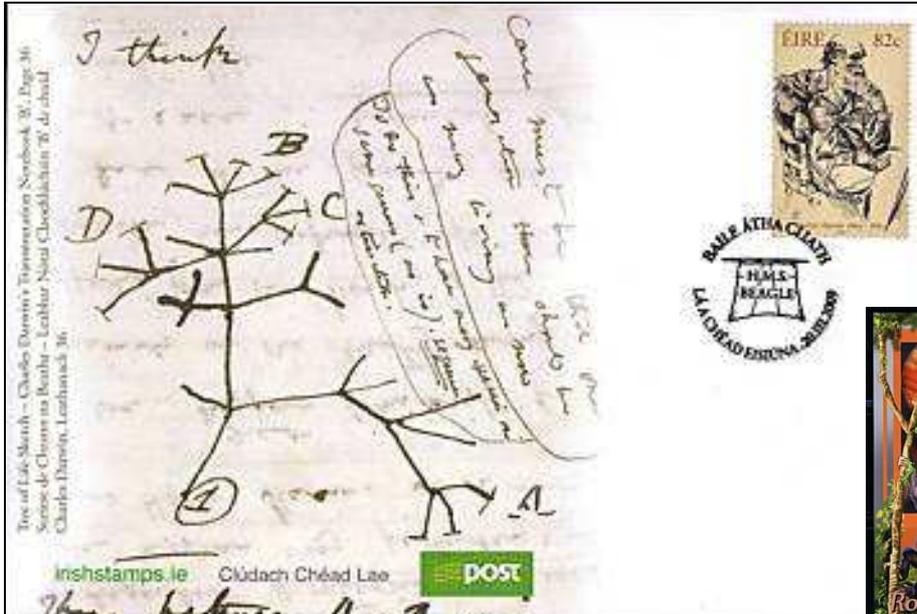
DAR 56: Est. Irland



DAR 58: SSt. Rumänien



DAR 67: Spanien



inshstamps.ie Clúdach Chéad Lao POST



DAR 61: PM Österreich



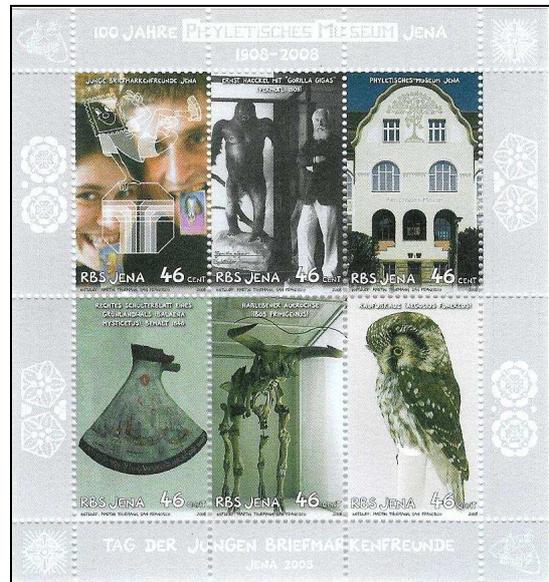
DAR 59: Guinea-Bissau



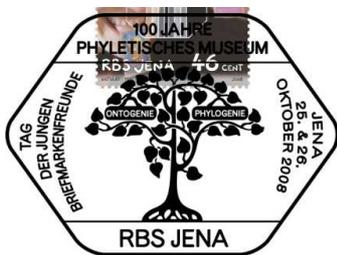
DAR 60: SSt. Kroatien



DAR 63: SSt.: Jena



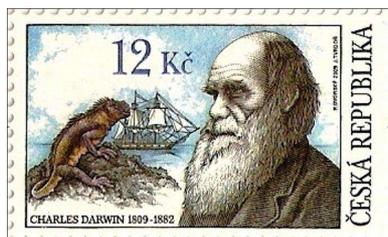
DAR 64: Jena



DAR 65: Est. Jena



DAR 66: Est. Jena



DAR 70: Tschechische Republik



Madrid



DAR 69: Est. Spanien



Interessant wäre die Frage, ob dem deutschen Programmbeirat des Finanzministeriums eine Anfrage zu einer DARWIN-Marke 2009 vorlag oder nicht. Und wenn ja, mit welcher Begründung sie diese ablehnte. So schrieb ich eine Email an das Finanzministerium. Die Antwort kam sehr schnell und lautete: Vielen Dank für Ihre Email „mit der Sie die Ausgabe einer Sondermarke anlässlich des 200. Geburtstages von Charles DARWIN bzw. des 150-jährigen Jubiläums der Veröffentlichung "On the Origin of Species" im Jahr 2009 ansprechen. Die von Ihnen angesprochenen Themen waren beide Gegenstand der Erörterungen in der Sitzung des Programmbeirates beim Bundesministerium der Finanzen im November für das Ausgabe-programm 2009. [...] In seiner Sitzung im November 2007 hat der Programmbeirat die für das Jahr 2009 eingereichten Themenvorschläge eingehend erörtert und sich dabei nicht für die o. g. Themen ausgesprochen. Die Empfehlung wurde auch unter Berücksichtigung der Ausgabegrundsätze für die Herausgabe von Sonderpostwertzeichen ausgesprochen. Danach sollen grundsätzlich nur Themen mit einem möglichst unmittelbaren Bezug zu **Deutschland** berücksichtigt werden.“

Jetzt wissen wir es! Dass wir einen deutschen Darwinisten nämlich Ernst HAECKEL haben und der im selben Jahr seinen 175. Geburtstag hat, wurde dabei leider nicht berücksichtigt. Wenigstens gab es dazu in **Deutschland** 1) am 16. Februar 2009 ein SSt. zu seinem 175. Geburtstag (**DAR 63**), verausgabte in Jena.

2) Am 25. und 26.09.2008 fand in Jena in der Philomensa eine Veranstaltung des „Jenaer Philatelisten e.V.“ statt. Dabei wurden auch zwei neue Markenausgaben des RBS Jena (Regionaler Briefservice Jena) vorgestellt, einen Sechserbogen „100 Jahre Phyletisches Museum 1908-2008“ (**DAR 64**) und einen Viererbogen mit Motiven des „Medusensaales“ (o. Abb.). Das Phyletische Museum wurde 28. August 1908 von Ernst HAECKEL in Jena gegründet. Der Sechserbogen zeigt u.a. HAECKEL vor einem ausgestopftem Schimpansen, das bemaltes Schulterblatt eines Grönlandwals und das Skelett des von GOETHE gefundenen „Fossilen Stiers“ (*Bos primigenius*).

Die beiden dazu passenden ESt. des RBS Jena zeigen den sich Giebelfeld des Museum befindlichen Stammbaum mit den von HAECKEL geprägten Begriffen „Ontogenie“ und „Phylogenie“ (**DAR 65**) und HAECKEL selbst mit einer von ihm gezeichneten Meduse (**DAR 66**).

**Spanien:** Am 15. Juli 2009 kam eine Marke (**DAR 67**) mit einem sehr schön gestaltetem FDC (**DAR 68**) und ESt. (**DAR 69**) heraus.

**Tschechische Republik:** 02. Januar 2009, 1 Marke (**DAR 70**) zu 12 Kronen aus einem Satz mit zwei Werten. Der FDC zeigt im Zudruck die Finken und eine Riesenschildkröte (**DAR 71**). Auf der Marke sind DARWIN, die Beagle und eine Riesenschildkröte zu sehen. Interessant ist der ESt. (**DAR 72**) Er zeigt den ersten jemals skizzierten Stammbaum. DARWIN zeichnete ihn

1837 auf S. 36 in eines seiner Beagle-Notizbücher, versah ihn mit den ersten vier Buchstaben des Alphabets und den berühmten Worten „I think“...

Nochmals aus **Italien** kommen zwei SSt. zum Thema DARWIN. Der erste wurde in Monteporzioatone ab-geschlagen und bezieht sich auf ein Symposium der dortigen biologischen Gesellschaft (**DAR 73**).

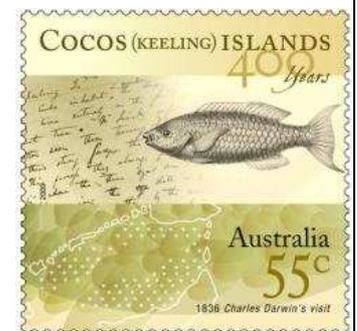
Der zweite SSt. vom 04. Mai 2009 aus Rivoli (Stadt im Nordwesten Italiens) hingegen hat nur am Rande etwas mit DARWIN zu tun, vielmehr ist seine Verausgabe mit einem traurigen Anlass verbunden (**DAR 74**). Am 22. November 2008 hatten



Sturmböen Fenster und Türen in einem Klassenraum des naturwissenschaftlichen Gymnasiums „Charles DARWIN“ in Rivoli zuschlagen lassen. Kurz darauf ist ein Zwischenboden eingestürzt und hat die Schüler unter sich begraben. Dabei kam der Schüler Vito SCAFIDI im Alter von 17 Jahren ums Leben.

Der SSt. zeigt deshalb den Baum der Erinnerung und keinen Evolutionsstammbaum.

Die Insel **Cocos Keeling** erinnert an den Besuch Charles DARWINS im Jahr 1836 mit einer hübschen Marke, die einen von ihm gezeichneten Fisch und im Hintergrund die dazu gehörige Beschreibung zeigt (**DAR 75**).

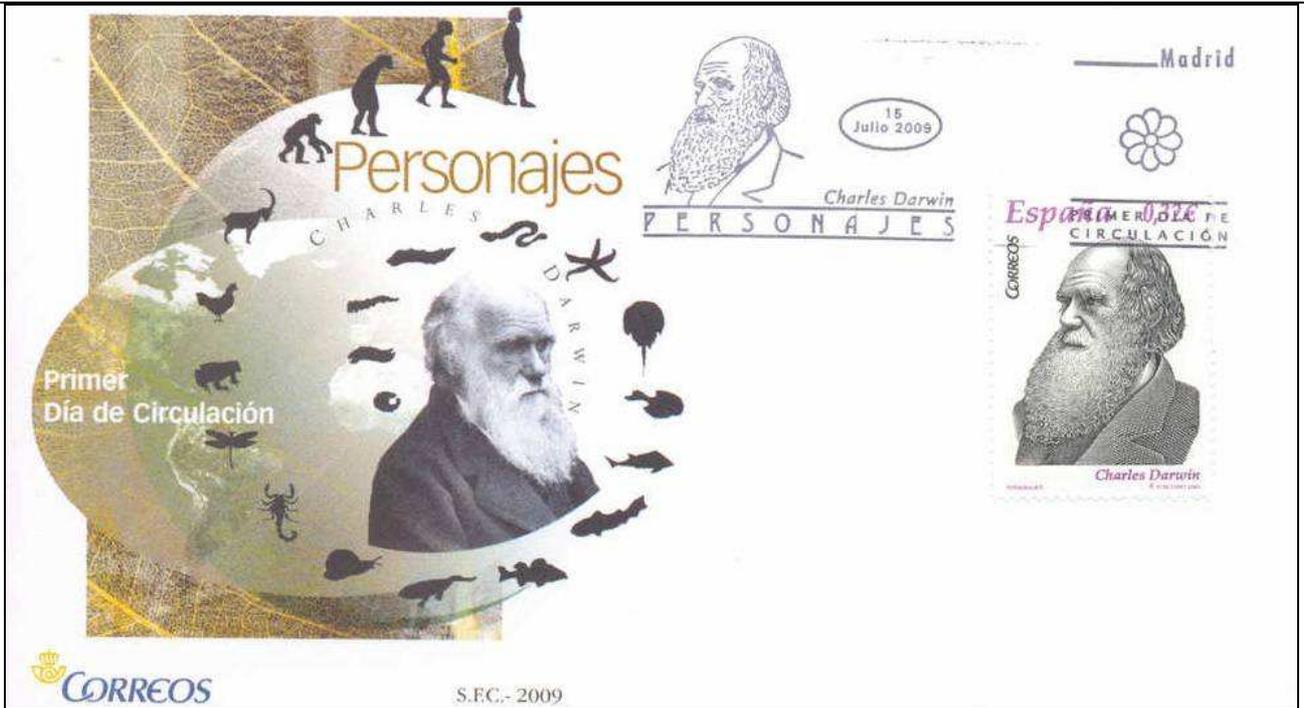


**Pitcairn Islands** brachte einen Satz mit vier Werten heraus, auf der ersten Marke ist der von DARWIN gezeichnete *Toxodon*-Schädel und die Beagle zu sehen, dann der Kopf einer Galápagos-Schildkröte und eine Meererechse, vier Finkenarten und zuletzt *On the Origin of Species* mit einem Gorilla (**DAR 76-79**). Der ESt. zeigt einen Dickschnabelfinken und der FDC DARWIN selbst (**DAR 80**).

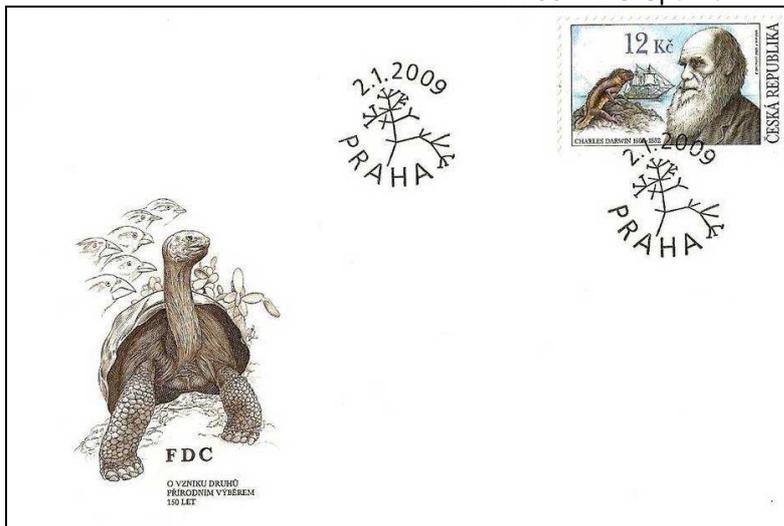
Eine schöne Marke verausgabte **Mazedonien**. Neben DARWIN ist eine Evolutionsreihe mit vier Stufen (**DAR 81**). Der ESt. zeigt DARWIN (**DAR 82**), der sehr schöne FDC einen Evolutionsbaum (o. Abb.). Gelungen ist auch der Kb zu neun Marken (**DAR 83a**). Der untere Bogenrand zeigt noch einmal DARWIN, seine Unterschrift und rechts in der Ecke einen Evolutionskreis mit insgesamt 14 Stufen (**DAR 83b**)!

**Serbien** trägt zum Darwin-Jahr mit einem Wert bei, die DARWIN vor einer Riesenschildkröte, einem Kolibri und mehreren Blüten zeigt (**DAR 84**). Der Kb zu zehn

--	--	--	--



DAR 68: FDC Spanien



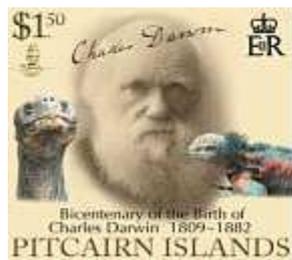
DAR 71: Tschechische Republik, FDC



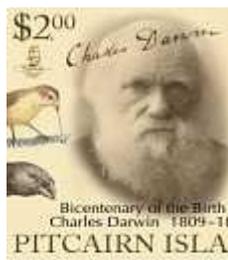
DAR 72: ESt. mit Stammbaum



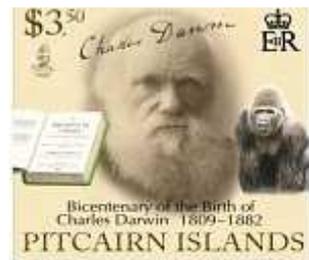
DAR 76: Pitcairn Islands



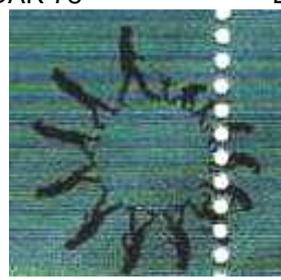
DAR 77



DAR 78

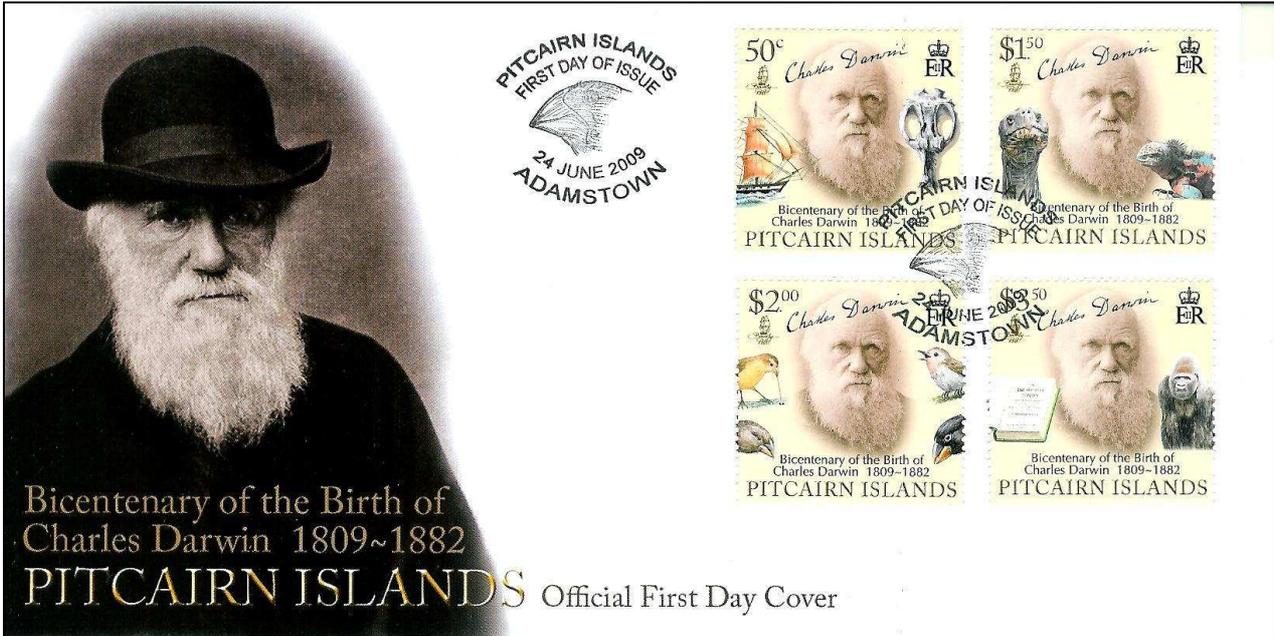


DAR 79



DAR 81+82 ESt.

DAR 83b Eckrand

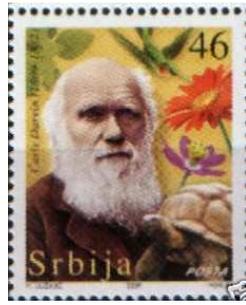


DAR 80: Pitcairn Islands, FDC



DAR 83a: Mazedonien, Kleinbogen

Werten trägt im Bogenrand in serbisch, englisch, französisch und deutsch das Wort „Wissenschaft“ und „200. Geburtstag von Charles DARWIN“. Die Marke erschien in einem Satz zu vier Werten mit vier verschiedenen Wissenschaftlern. Deshalb ist der Est. nicht direkt auf DARWIN bezogen.



DARWIN besuchte die **Falkland-Inseln** im Jahr 1833. Viel hatte er für die windigen Inseln nicht übrig. „Die elenden Inseln“ nannte er sie. Nichtsdestotrotz wurde auch hier ein Markensatz mit vier Werten verausgabt. Sie zeigen DARWIN am Schreibtisch, den zahmen Falklandfuchs (*Dusicyon australis*), der bereits 43 Jahre nach DARWIN'S Besuch als einziges heimisches Landsäugetier der Falkland-Inseln vollständig ausgerottet war. Man sah ihn als Bedrohung für die eingebürgerten Schafe an. DARWIN hatte noch das Vergnügen das Tier kennen zu lernen und schrieb: „Die Füchse kamen an die Zelte, um Nahrung zu suchen und aus der Hand zu fressen“. Weiter sieht man auf der dritten Marke die Beagle und auf der letzten DARWIN, wie er mit seinem Hut einen Eselspinguin (*Pygoscelis papua*) berührt (**DAR 85 – 88**). Der Est. zeigt den alten DARWIN (**DAR 89**).



**Nevis** trägt mit einem Kb und einem Block zu DARWIN'S Geburtstag bei. Der Block zeigt DARWIN und im Bogenrand die Beagle und einen Vogel (**DAR 90**). Auf dem Kb ist DARWIN auf den beiden Marken links und rechts in jeweils unterschiedlichem Alter schwach im Hintergrund zu sehen. Im Vordergrund werden unterschiedliche Tiere wie Finken, Schnabeltier, Fledermaus und ein Leguan gezeigt. Auf der oberer mittigen Marke ist das Denkmal zu sehen, das vor DARWIN'S Schule in Shrewsbury steht, im Hintergrund hierbei sein Stammbaum. Darunter ist der junge DARWIN vor Down House abgebildet (**DAR 91**).

**Montserrat** gab einen Block mit vier Werten heraus. Gezeigt werden DARWIN, ein Einsiedlerkreb, ein Leguan und eine auf Monserrat endemische Orchideenart (**DAR 92**). Im Bogenrand sind die Beagle, DARWIN'S Stammbaum und *On the Origin of Species* zu sehen. Weiter gibt es dort noch das Symbol der Darwin-Initiative, ein Fink, zu sehen.



Dabei werden Staaten unterstützt, die zwar reich an Biodiversität sind, aber nicht über die nötigen Geldmittel verfügen, diese angemessen zu schützen.



Die **Cayman Islands** haben hierzu bereits 2008 einen Markensatz mit fünf Werten heraus gebracht. Da diese nur Tiere zeigen, werden sie hier nur erwähnt.

**Guinea-Bissau** brachte, ausgabewütig wie dieses Land ist, auch etwas zu DARWIN heraus. 1) Auf einem Block sind der alte DARWIN und die Beagle zu sehen (**DAR 93**). Interessant ist vor allem der Bogenrand. Im oberen Bereich ist links eine siebenstufige Evolutionsreihe und rechts wiederum die Beagle abgebildet. Rechts unten sieht man Fossilien (Muscheln?, Holz?). Links unten ist noch einmal DARWIN dargestellt, neben einer Archaeopteryx-Rekonstruktion, einem Säbelzähntigerschädel, einem Fischfossil, einem Ammonit (?), einer Schnecke und einem Schädel. Vor allem der Schädel ist sehr interessant, da er bislang noch nie auf einem philatelistischem Beleg zu sehen war. Es handelt sich um den Schädel D2700 aus Dmanisi (Georgien). Er wurde im Jahr 2001 gefunden, hat eine Schädelkapazität von gerade einmal 600 cm<sup>3</sup> und ist der zierlichste von den bislang dort entdeckten sechs Schädeln, was die Vermutung zulässt, er stammt von einem weiblichen Individuum. Morphologisch steht der Schädel mit einem Alter von 1,7 bis 1,85 Millionen Jahren zwischen dem *Homo habilis* und dem *Homo ergaster*. Die Fossilien von Dmanisi, ihr Alter und die Geographie der Fundstelle bestätigen die Out-of-Africa Theorie.

Bislang wurde auf einer Marke nur der Schädel D2282 aus Dmanisi abgebildet. So stellt der Block aus Guinea-Bissau eine sinnvolle Ergänzung dar.

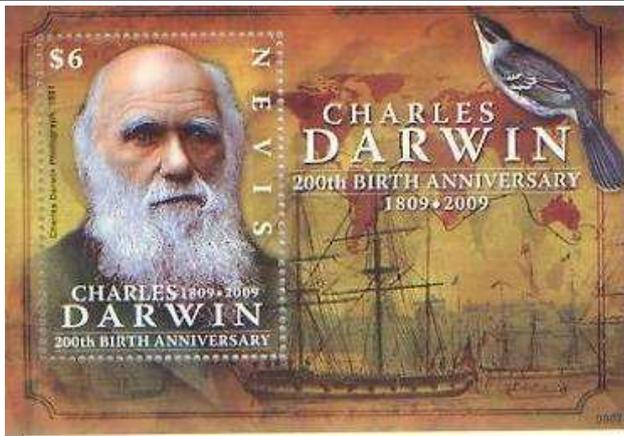


Schädel D2282 auf einer georgischen Marke (2002)

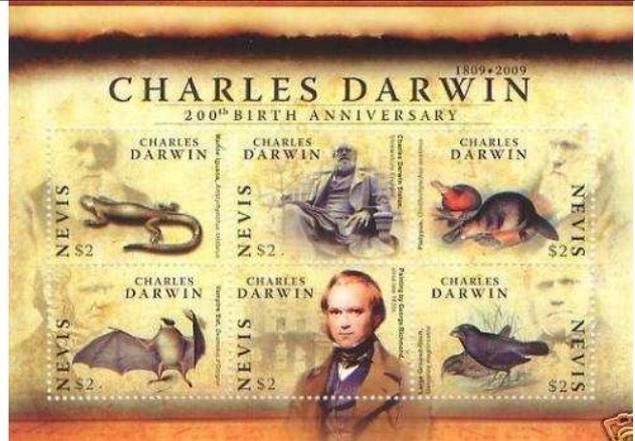
2) Auf dem Kb zu sechs Werten sind auf den beiden oberen und den beiden unteren Marken jeweils DARWIN in verschiedenen Lebenssituationen zu sehen (**DAR 94**). Außerdem die Beagle, DARWIN mit Pferd, eine Galápagos-Schildkröte bzw. eine Meerechse jeweils mit dem Umriss der Galápagos-Inseln im Hintergrund. Die Marke links in der Mitte zeigt laut Beschriftung einen Megalosaurus, die Marke rechts einen Ichthyosaurus, jeweils mit diversen Fossilien.

Ein Block aus **Gabun** zeigt in der Marke DARWIN, einen T. rex, einen Flugsaurier, einen Greifvogel, einen Gorilla und einen Speer tragenden Menschen. Im Bogenrand sieht man Schmetterlinge, DARWIN'S Arbeitsplatz mit Mikroskop, Buch, Notizblock, Fernrohr, Federkiele und Tintenfass, sowie rechts unten eine vierstufige Evolutionsreihe mit drei Schädeln, die von einem Australopithecus, einem frühen und einem modernen Homo stammen (**DAR 95**). Philatelistisches aus Gabun ist immer mit Vorsicht zu genießen. Recherchen haben jedoch ergeben, dass dies wahrscheinlich eine legale Ausgabe ist. Zu dem Block sind auch etliche Probeandrucke im Netz aufgetaucht.

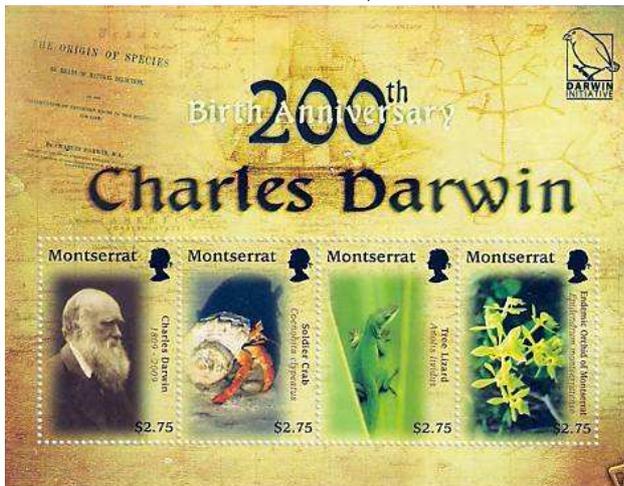
1) Aus **São Tomé und Príncipe** kommt ein Kb mit vier Werten, darunter eine Marke mit DARWIN. Im Hintergrund ist eine Evolutionsreihe mit sechs Stufen



DAR 90: Nevis, Block



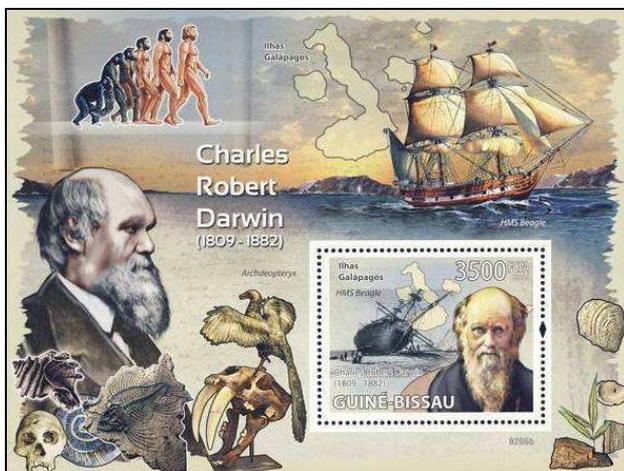
DAR 91: Nevis, Kleinbogen



DAR 92: Montserrat



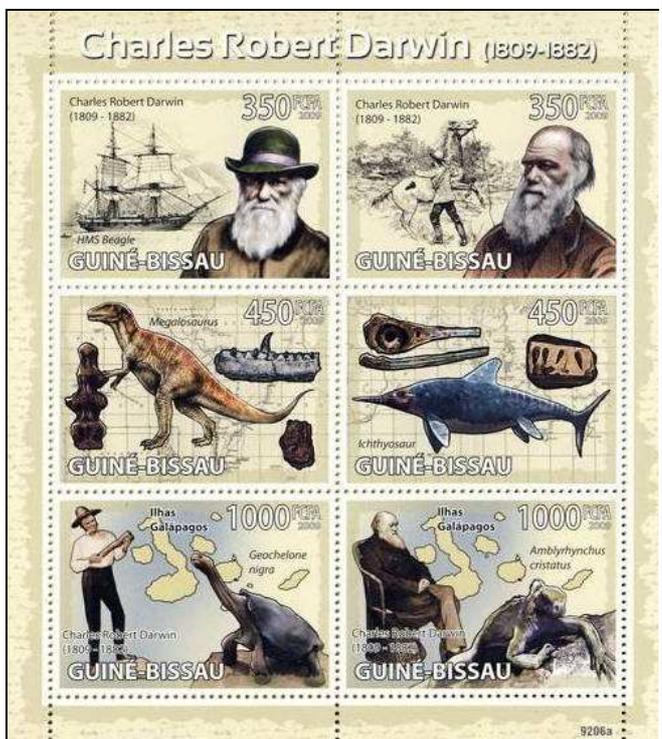
DAR 85 – 88: Falkland Islands



DAR 93: Guinea-Bissau



Schädel D2700 aus Dmanisi



DAR 94: Guinea-Bissau

zu sehen, darunter drei Schädel. Bei dem unteren handelt es sich aller Wahrscheinlichkeit nach um den eines *Homo sapiens*. Links darüber befindet sich der Schädel von Mrs. Ples, einem *Australopithecus africanus* und daneben der einer nicht näher bestimmbar anderen Australopithecus-Art (DAR 96).

2) Alfred Russel WALLACE (\* 8. Januar 1823 in Usk, Monmouthshire; † 7. November 1913 in Broadstone, Dorset) war ein britischer Naturforscher. Bei seinem Aufenthalt im Indonesischen Archipel erkannte er, dass zwischen den indonesischen Inseln Borneo und Celebes eine biogeographische Grenze existiert, die später nach ihm als Wallace-Linie bezeichnet wurde. Unabhängig von Charles DARWIN entwickelte er Ideen zur Evolutionstheorie. Bis jetzt war nur ein einziger philatelistischer Beleg zu ihm bekannt, ein Maschi-



nenwerbbestempel aus dem Jahr 1958, der das Jahrhundert der Evolutionstheorie von DARWIN & WALLACE feiert (s. Mb 105).

Nun kommt ebenfalls aus **São Tomé und Príncipe** ein Kb, der WALLACE gleich mit drei Werten ehrt. WALLACE ist auf den Marken in drei unterschiedlichen mit unterschiedlichen Alter abgebildet. Links oben jung noch ohne, daneben älter mit braunem und unten mit weißem Bart. Weiter gibt es noch einen Wert mit Dinosaurier und Mineral. Auf den anderen Marken sind auch Saurier abgebildet, ebenso im Bogenrand, wo sich auch Fossilien finden. Auf portugiesisch findet sich hier der Text: „Alfred Russel WALLACE (1823 – 1913) Ein britischer Naturforscher, Entdecker, Geograph und Biologe. Er hat mit seiner Theorie der natürlichen Selektion Charles DARWIN dazu gebracht seine Theorie zuerst zu veröffentlichen.“ (DAR 97). Im Hintergrund des Kb sieht man eine Karte des malaiischen Archipels mit den Reiserouten von WALLACE (dicke schwarze Linien, die roten Linien zeigen Vulkanketten an).

**Gibraltar** brachte am 15.09.09 einen Markensatz zu vier Werten und einen Block heraus. Die Marken zeigen in chronologischer Abfolge fotografisch jeweils den älter werdenden Darwin und die Buchrücken von seinen Werken. Wie das Gibraltar seit einiger Zeit macht, sind auf den Rückseiten der Marken Erklärungen zu dem vorne Abgebildeten aufgedruckt. Das macht durchaus Sinn und ist eine sehr innovative Idee. Die Texte auf den Rückseiten werden hier übersetzt wieder gegeben:

1. Marke (DAR 105): „DARWINS fünf Jahre dauernde Reise mit der HMS Beagle etablierte ihn als einen ausgezeichneten Geologen, dessen Beobachtungen und Theorien die einzigartigen Ideen von Charles LYELL unterstützen. Gleichzeitig machten ihn seine Veröffentlichungen über die Reise zu einem berühm-

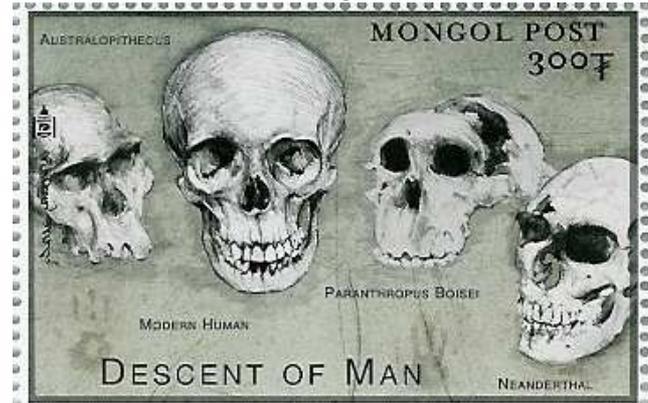
ten und populären Autor.“

2. Marke (DAR 106): „In „Descent of Man“ (Die Abstammung des Menschen) widmet sich DARWIN der Theorie der menschlichen Evolution und schildert genau seine Theorie zur sexuellen Selektion. Das Buch diskutiert viele zusammenhängende Streitpunkte einschließlich der evolutionären Psychologie, der evolutionären Ethik, Unterschiede zwischen den menschlichen Rassen, Unterschiede zwischen den menschlichen Geschlechtern und die Bedeutung der Evolutionstheorie für die Gesellschaft.“

3. Marke (DAR 107): „DARWINS Untersuchungen über Tiere und Pflanzen wurden in einer Reihe von Büchern veröffentlicht so wie die beiden Ausgaben von „Animals and Plants under Domestication“ (Tiere und Pflanzen in der Züchtung). Die Kapitel behandeln domestizierte Katzen, Hunde, Pferde, Esel, Schweine, Kühe, Schafe, Nahrungspflanzen, Getreide, Früchte und Blumen, um nur einige zu nennen.“

4. Marke (DAR 108): „DARWINS Buch von 1859 „On the Origin of Species“ (Über die Entstehung der Arten) etablierte die evolutionäre Abstammung aufgrund von Modifikationen als die vorherrschende wissenschaftliche Erklärung für die Verschiedenartigkeit in der Natur. Sein voller Titel ist „On the Origin of Species by Means of Natural Selection, or the Preservation of favoured Races in the Struggle for Life“ (Über die Entstehung der Arten durch natürliche Zuchtwahl oder Die Erhaltung der begünstigten Rassen im Kampf ums Dasein).“

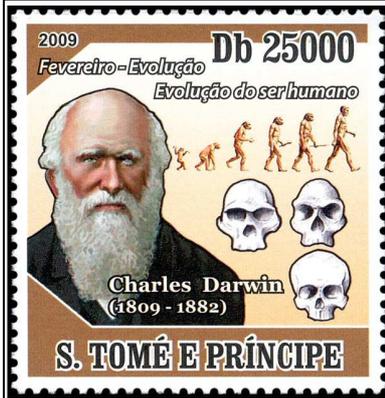
Vor allem die zweite Marke ist sehr interessant. Nie zuvor wurde auf einer Marke DARWINS Buch „Descent of Man“ gezeigt oder erwähnt. Das ist philatelistisch insofern bedeutend, da diese Marke eine wichtige Lücke in einer Ausstellungssammlung „Evolution des Menschen“ zu schließen vermag. Nur die Mongolei hatte 2000 einen Kb verausgabt auf dem „Descent of



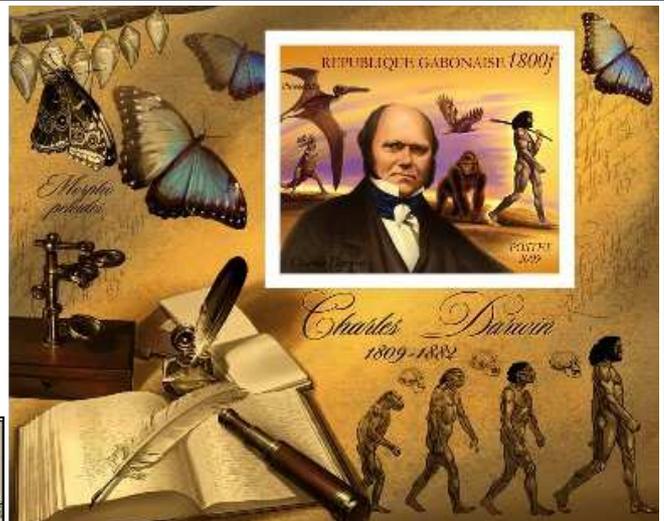
Man“ mit einer Marke vertreten gewesen wäre. Allerdings wurde der Kb noch vor Verausgabung so verändert, dass die Marke herausfiel (siehe Mb 97!)

Der Block ist ungewöhnlich (DAR 109). Einerseits ist er erstaunlich groß und andererseits ist sehr viel im Bogenrand abgebildet. Von links unten und dann im Uhrzeigersinn: Down House, ein Foto von Charles als Kind mit seiner Schwester Catherine, zwei von DARWIN gezeichnete Vögel, die erste Seite von „On the Origin of Species“ und Seiten daraus mit Käfern und

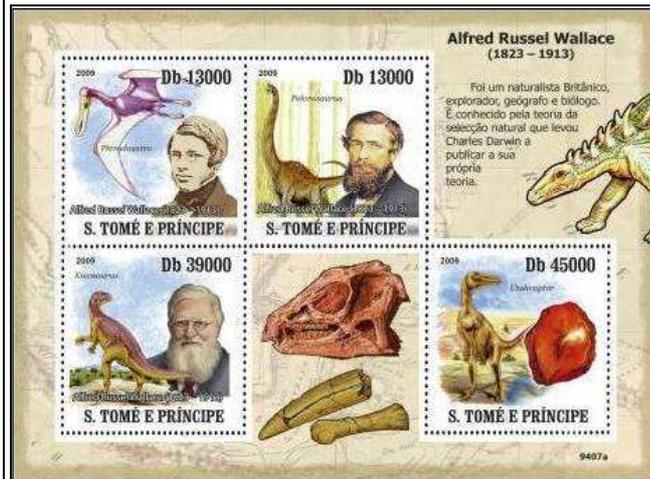
--	--	--



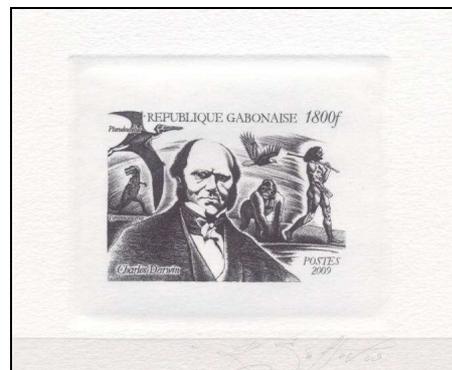
DAR 96: São Tomé und Príncipe mit drei Schädeln einer davon ist Mrs. Ples



DAR 95: Gabun: Block

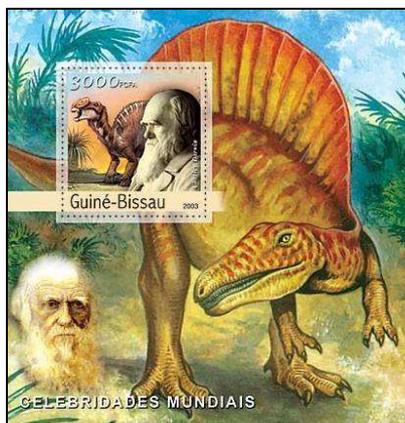


DAR 97: São Tomé und Príncipe würdigt Alfred Russel WALLACE

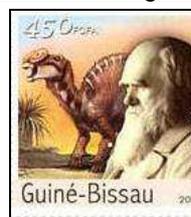


Gabun: Probeandruck

Der Vollständigkeit halber weitere DARWIN-Ausgaben früherer Jahre: DAR 98 – 104



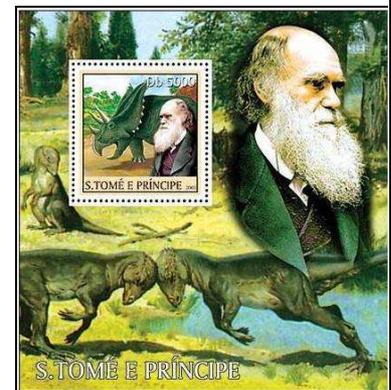
Guinea-Bissau 2003



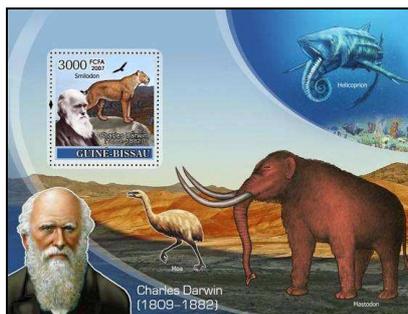
Guinea-Bissau 2003



São Tomé und Príncipe 2008



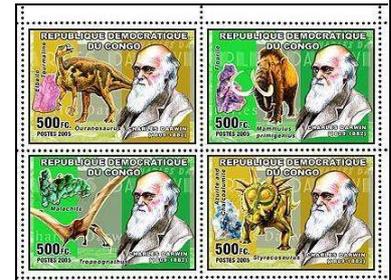
São Tomé und Príncipe 2008



Guinea-Bissau 2007



Kongo 2007



Kongo 2005



Darwin's five-year voyage on HMS Beagle established him as an eminent geologist whose observations and theories supported Charles Lyell's uniformitarian ideas, and publication of his journal of the voyage made him famous as a popular author.  
 All images reproduced with permission from John van Wyhe ed., The Complete Work of Charles Darwin Online <http://darwin-online.org.uk>

In the 'Descent of Man', Darwin applies theory to human evolution and details his theory of sexual selection. The book discusses many related issues, including evolutionary psychology, evolutionary ethics, differences between human races, differences between human sexes, and the relevance of the evolutionary theory to society.  
 All images reproduced with permission from John van Wyhe ed., The Complete Work of Charles Darwin Online <http://darwin-online.org.uk>

Darwin's research on animals and plants was published in a series of books such as the two volumes of 'Animals and Plants under Domestication'. Chapters include findings on domestic cats, dogs, horses, asses, pigs, cattle, sheep, culinary plants, cerealia, fruit and flowers to name a few.  
 All images reproduced with permission from John van Wyhe ed., The Complete Work of Charles Darwin Online <http://darwin-online.org.uk>

Darwin's 1859 book 'On the Origin of Species' established evolutionary descent with modification as the dominant scientific explanation of diversification in nature. Its full title is On the Origin of Species by Means of Natural Selection, or the Preservation of Favoured Races in the Struggle for Life.  
 All images reproduced with permission from John van Wyhe ed., The Complete Work of Charles Darwin Online <http://darwin-online.org.uk>



Reproduced with permission from John van Wyhe ed., The Complete Work of Charles Darwin Online [www.darwin-online.org.uk](http://www.darwin-online.org.uk)

DAR 105 – 108 und DAR 109: Gibraltar; Marken und ihre Rückseiten; Block

Menschenrassen, dann ein Foto, das eventuell im Garten von Down House aufgenommen wurde, noch ein Foto vom alten DARWIN, eine Seite aus seinem Notizbuch, DARWIN im Alter von 43 mit seinem ältesten Sohn William und ganz unten in der Mitte eine Gruppe von Männern neben einem Denkmal vor der Linnean Society of London (?). Im Hintergrund sieht man eine Weltkarte mit der Reiseroute der Beagle.

Die Marke im Block selbst zeigt den alten DARWIN, Down House und „On the Origin of Species“. Der FDC und der ESt. waren zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht bekannt.

*I think Darwin*

Verwendete Abkürzungen:

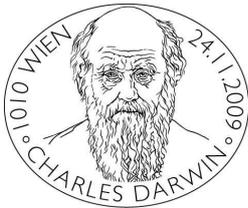
- SSt. Sonderstempel
- ESt. Ersttagsstempel
- FDC First Day Cover (Ersttagsbrief)
- Kb Kleinbogen
- PM Personalisierte Marke
- ASF Absenderfreistempel

Anschrift des Autors:

Peter Brandhuber  
Dietrichstraße 6  
80637 München  
Tel.: 0172/8441857  
Email: pbrandhuber@t-online.de



ANT 03: Österreich



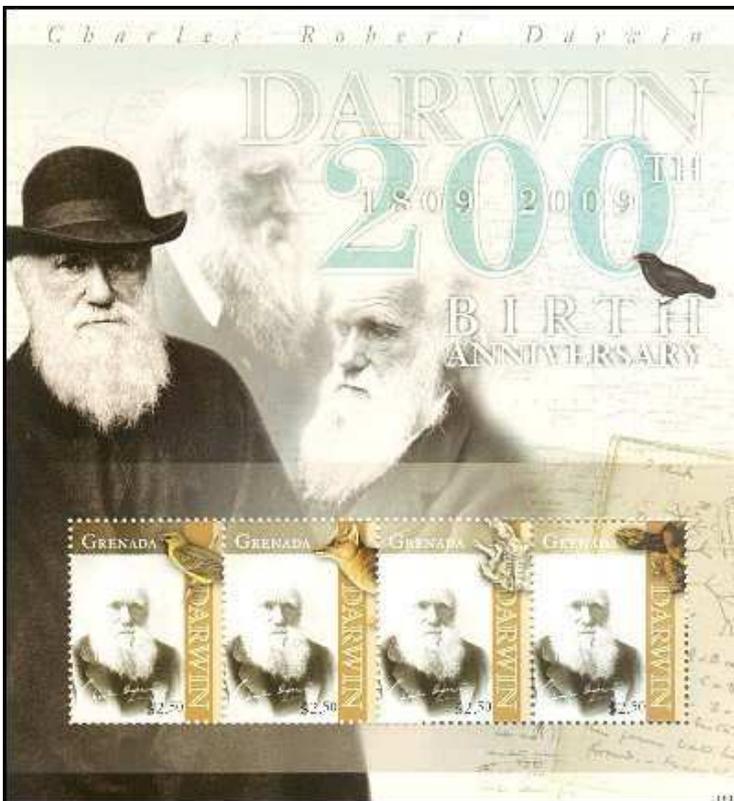
ANT 04



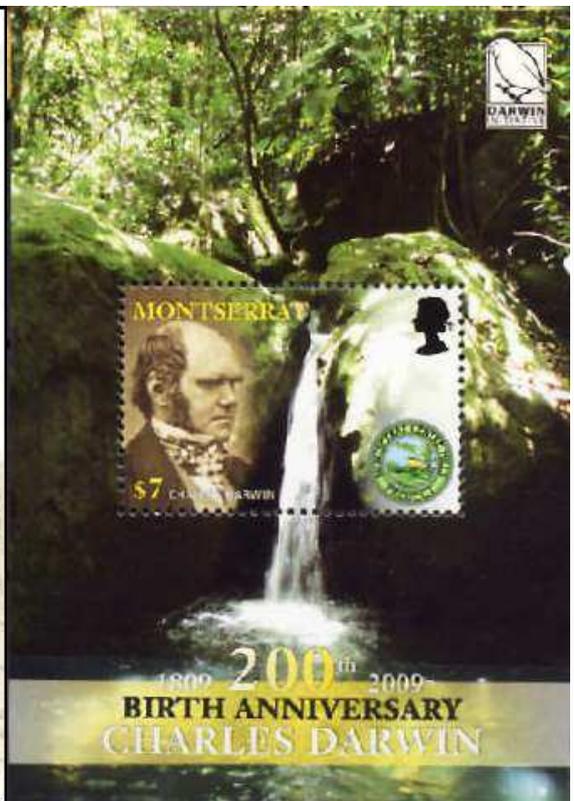
ANT 05: Uruguay



ANT 06: Uruguay



ANT 07: Grenada



ANT 08: Montserrat

**Sammelgebiet DARWIN:**

**Deutschland:** Am 24. November 2009 jährt sich die Herausgabe des bahnbrechenden Werkes „On the Origin of Species“ von Charles DARWIN zum 150. Mal. Nachdem Deutschland auch dieses Jahr nichts zu DARWIN heraus gebracht hat, habe ich mich entschlossen, diese Schande ein wenig abzuschwächen, indem ich im Rahmen des Studientages an meinem Gymnasium, dem Luitpold-Gymnasium (LPG), einen SSt. gestalte. Das trifft sich insofern gut, da meine Schule seit 50 Jahren unter der Adresse Seeaustraße 1 in München zu finden ist. Der Stempel zeigt DARWIN, eine Stück DNA und eine Evolutionsreihe mit vier Stadien, an dessen Ende ein Schüler des LPG's steht (**DAR 110**).



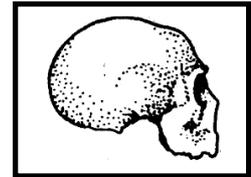
Aus **Slowenien** ist noch ein SSt. vom 12.02.2009 nachzureichen. Er zeigt den alten DARWIN (**DAR 111**).

**Österreich** gab ebenfalls am 24.11.2009 einen Kb mit drei Werten heraus. Die Marken sind etwas eigenartig gestaltet, zeigen sie nicht die üblichen mit DARWIN assoziierten Bilder, sondern links und rechts



zwei Affen, die einem putzhaften, nackten Menschenkind einerseits einen Spiegel und andererseits ein aufgeschlagenes Buch, das die Worte „Darwin, Abstammung, Menschen“ enthält, entgegen halten. Jede Marke ist überschrieben mit „200. Geburtstag Charles DARWIN“, ebenso der Bogen. Was insofern nicht stimmt, da sein Geburtstag der 12. Februar ist und andererseits am 24.11.1859 DARWIN'S Buch „On the Origin of Species“ erstmalig erschien. Davon findet sich auf dem Beleg allerdings nichts. Stattdessen ist der Bogenrand über und über mit schattiert dargestellten Tieren übersät. Es sind über 80 verschiedene, darunter Dinosaurier und Affen, allerdings keine Vor- oder Frühmenschenstadien (**DAR 112**). Der ESt. wiederum zeigt DARWIN (**DAR 113**).

Am 31.08.2009 brachte **Uruguay** einen Markensatz mit zwei Werten heraus. Die erste Marke zeigt eine Evolutionsreihe mit fünf Stufen, dazwischen den Kopf von DARWIN, im Hintergrund seinen Stammbaum. Auf der zweiten Marke ist die Beagle zu sehen (**DAR 114**). Der ESt. zeigt Down House (**DAR 115**).

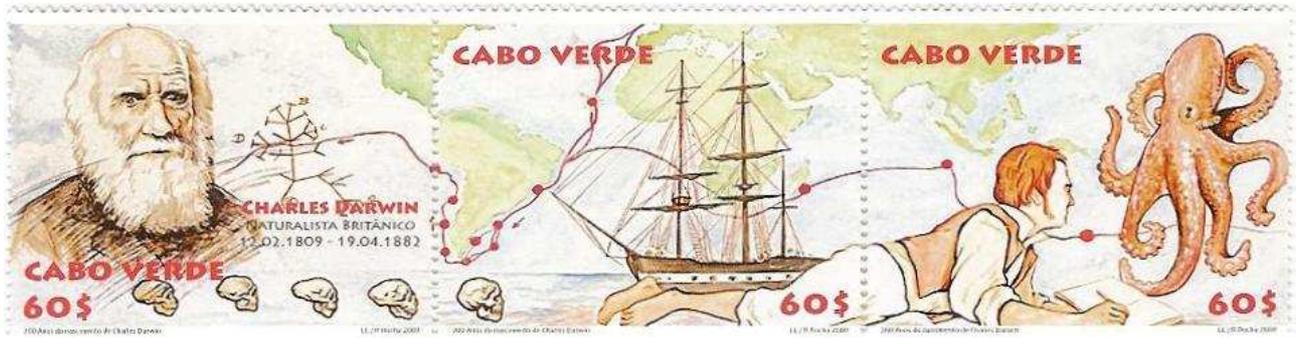


Ein schöner Block mit vier Werten kommt aus **Grenada**. Im breiten Bogenrand ist dreimal der alte DARWIN sowie sein Tagebuch mit seinem berühmten Stammbaum und ein Fink zu sehen. Die Marken selbst zeigen immer DARWIN dazu jeweils in der oberen rechten Ecke etwas, was mit ihm zu tun hat: Einen Finken, den Falkland-Fuchs, ein Fossil und eine Riesenschildkröte (**DAR 116**).

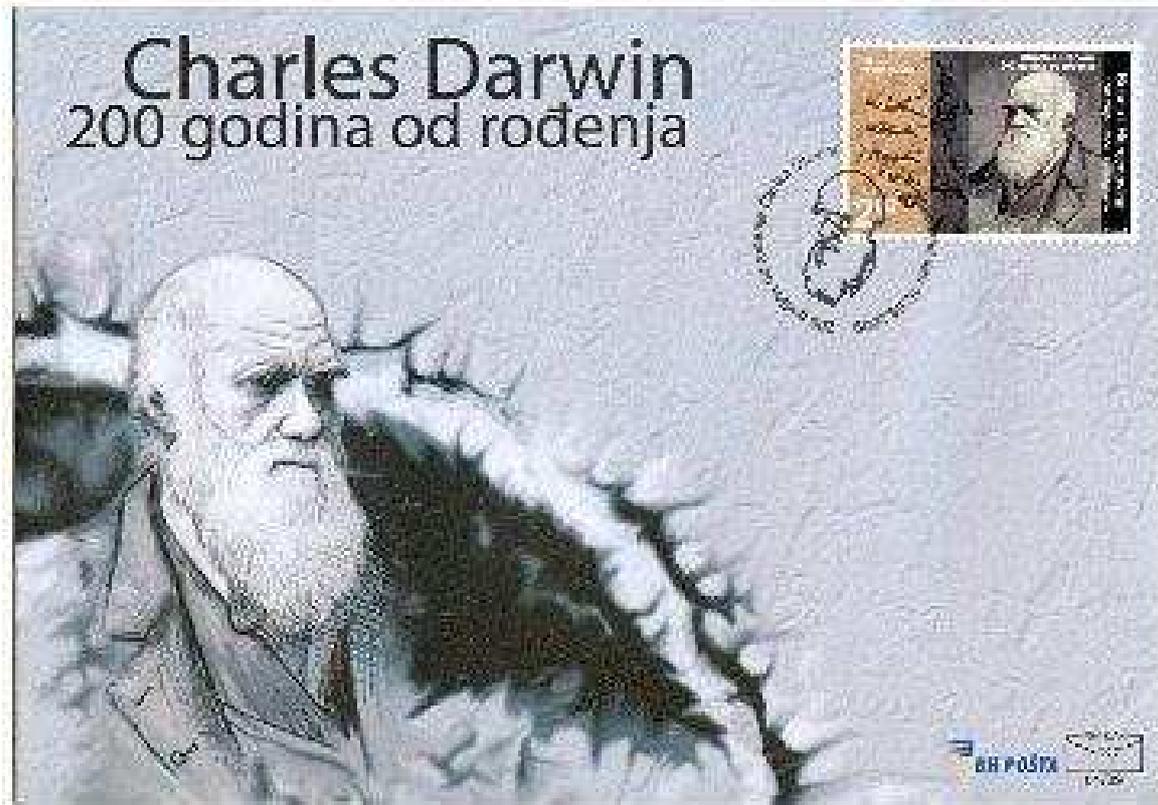
Zu dem unter DAR 92 vorgestellten Block aus **Montserrat** ist nun auch noch ein Block mit einem Wert aufgetaucht, der DARWIN neben einem Wasserfall zeigt (**DAR 117**).

Drei Markenwerte als Zusammendruck wurden von den **Kapverdischen Inseln** verausgabt. Die linke Marke zeigt DARWIN und eine evolutionäre Reihe diesmal die fossilen Schädel mit fünf Stufen. Sie zu identifizieren ist schwierig, das sie nur skizziert sind. Aber es handelt sich allem Augenschein nach um Schädel der *Homo*-Gattung. Der letzte, der sich schon auf der mittleren Marke befindet, dürfte ein *H. sapiens* sein. Die übrigen könnten zu *H. neanderthalensis*, *H. erectus*, o.ä. gehören. Auf der linken Marke ist noch der Stammbaum von DARWIN zu sehen, auf der mittleren die Beagle und auf der rechten DARWIN barfuß am Strand liegend vor einem Oktopus, während er in sein Notizbuch schreibt. Die drei Marken zeigen zusammen noch die Reiseroute der Beagle (**DAR 118**). DARWIN hat übrigens 1832 auf den Kapverdischen Inseln tatsächlich einen Oktopus in einem wassergefüllten Becken zwischen den Klippen nahe St. Jago (heute: Porto Praya) gefangen. Das Tier gibt es immer noch. Es liegt nach wie vor in seinem Glas so wie es DARWIN damals in Alkohol präpariert hat. Es im Cambridge Museum für Zoologie zu besichtigen. Dort werden noch weitere Exponate gezeigt, die DARWIN auf seiner Reise mit der HMS Beagle gesammelt hat.





ANT 09: Kapverdische Inseln



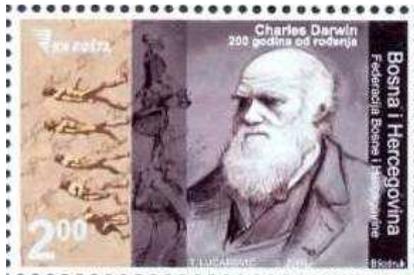
ANT 11: Bosnien-Herzegowina



ANT 12: Gibraltar

Eine schöne Marke kommt aus **Bosnien-Herzegowina**.

Sie zeigt den alten DARWIN, links eine Evolutionsreihe mit fünf Stufen, dazwischen ein Menschen- und ein Pferdeskelett (**DAR 119**). Der ESt. zeigt den alten DARWIN (**DAR 120**).



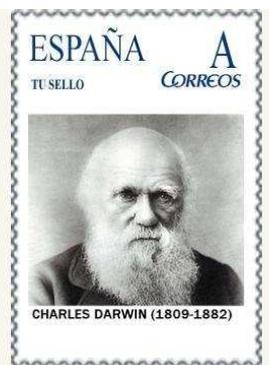
Nachzureichen ist noch der FDC und der ESt. aus Gibraltar. Der Stempel trägt die Initialen von DARWIN CD (**DAR 121**).

In den **USA** gibt es doch noch etwas zum Darwin-Jahr. Der Ort Lexington feiert mit einer Schildkröte den 200. Geburtstag von Charles DARWIN (**DAR 122**).



**Vanuatu** verausgabte einen Zusammendruck mit zwei Marken und einer mittigen Vignette. Diese zeigt zwei Affen, die an dem Buch „On the Origin of Species“ klettern. Die beiden Marken zeigen jeweils den alten Darwin mit diversen Tieren (**DAR 123**). Der ESt. zeigt eine Meerechse der Galapagos-Inseln (**DAR 124**).

Ein SSt. aus **Argentinien** zeigt den alten DARWIN. Obwohl der Stempel kein Datum beinhaltet, ist er offiziell. Er wird zusammen mit einem Datumsstempel abgeschlagen (**DAR 125**).



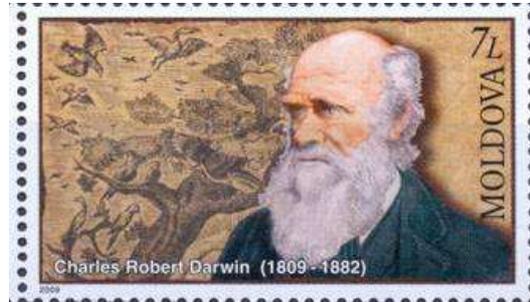
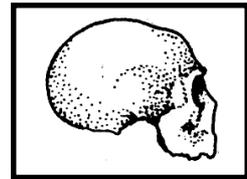
Eine PM aus **Spanien** zeigt den alten DARWIN (**DAR 126**).

Aus **Ascension** kommt ein Markensatz mit vier Werten, die alle DARWIN mit unterschiedlichem Alter zeigen. Zusätzlich sieht man



wieder diverse Tiere wie den Specht-Finken, Meerechsen, Schildkröten, Kormorane und Galapagos-Pinguine, sowie die Beagle (**DAR 127**). Der ESt. zeigt zur Abwechslung einmal den jungen DARWIN (**DAR 128**).

Unter vier Werten aus Moldawien finden sich auch einer, Charles Darwin zeigt. Im Hintergrund sieht man einen Baum mit diversen Tieren. Er stellt eventuell den Baum des Lebens ein (**DAR 129**). Der ESt. ist nicht direkt auf Darwin bezogen (o. Abb.)



Ein gelungener Kb und eine Marke kommen aus **Ecuador** und beziehen sich auf die Galapagos-Inseln. Nicht nur dass DARWIN 2009 seinen 200. Geburtstag feiert, sein Buch „On the Origin of Species“ vor 150 Jahre zum ersten Mal veröffentlicht wurde, auch der Nationalpark Galapagos feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Der Kb bezieht sich vor allem auf den Nationalpark, die Marke auf DARWIN. Sie ist erstaunlich groß und mit 5 US \$ sehr hochpreisig. Für welche Frankatur sie verwendet wird, ist nicht bekannt. Sie zeigt den alten DARWIN, einen Vulkan, Fregattvogel, Opuntien-Kaktus und Schildkröte (**DAR 130**).

Der Kb ist grafisch sehr interessant. Acht menschliche Arme treffen sich von allen Seiten kommend in der Mitte mit den Händen. Dort befindet sich eine runde Marke, die eine Schildkröte zeigt. Die Arme sind so gefärbt, dass sie unten blau, in der Mitte braun und oben blauviolett sind, stellvertretend für Wasser, Land und Luft und die dazu gehörenden Tiere der Galapagos-Inseln.

Die anderen acht rechteckigen Marken zeigen unter anderem u.a. Flamingo, Reiher, Meerechse, Töpel, Hai, Seehund. Zusätzlich ist jeweils ein kleines Porträt DARWINs abgebildet (**DAR 131**).

Die ArGe Medizin und Pharmazie verwendet für den Versand ihres Mitteilungsblattes eine Frankit-Maschine, mit der Zudrucke im ASF gefertigt werden können. Dr. BROSCHE, der Leiter der ArGe, gestaltete die ASF „2009 – das DARWIN-Jahr“ (**DAR 132**) und „CHARLES DARWIN 150 Jahre „On the Origin of Species““ (**DAR 133**). Letzterer ist am 24.11.2009 abgeschlagen, dem Tag des Jubiläums. So kommen also noch mehr Belege zu DARWIN aus **Deutschland**.

2009 - das DARWIN - JAHR

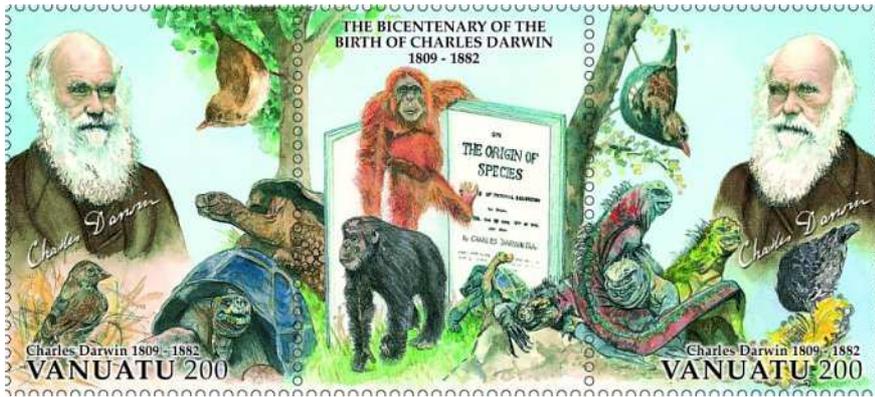


Deutsche Post  
FRANKIT 0,45 EUR  
15.09.09 3D01000D11

CHARLES DARWIN 150 Jahre "On the Origin of Species..."



Deutsche Post  
FRANKIT 0,55 EUR  
24.11.09 3D01000D11



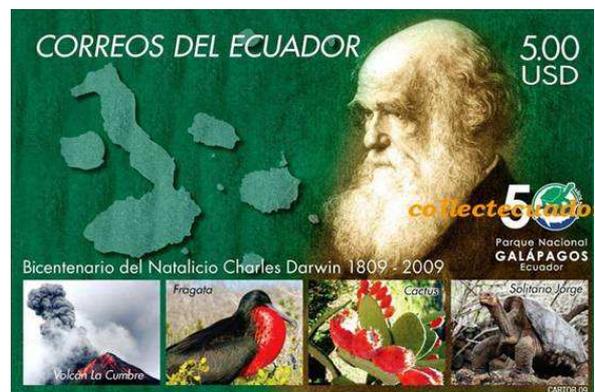
ANT 14: Vanuatu



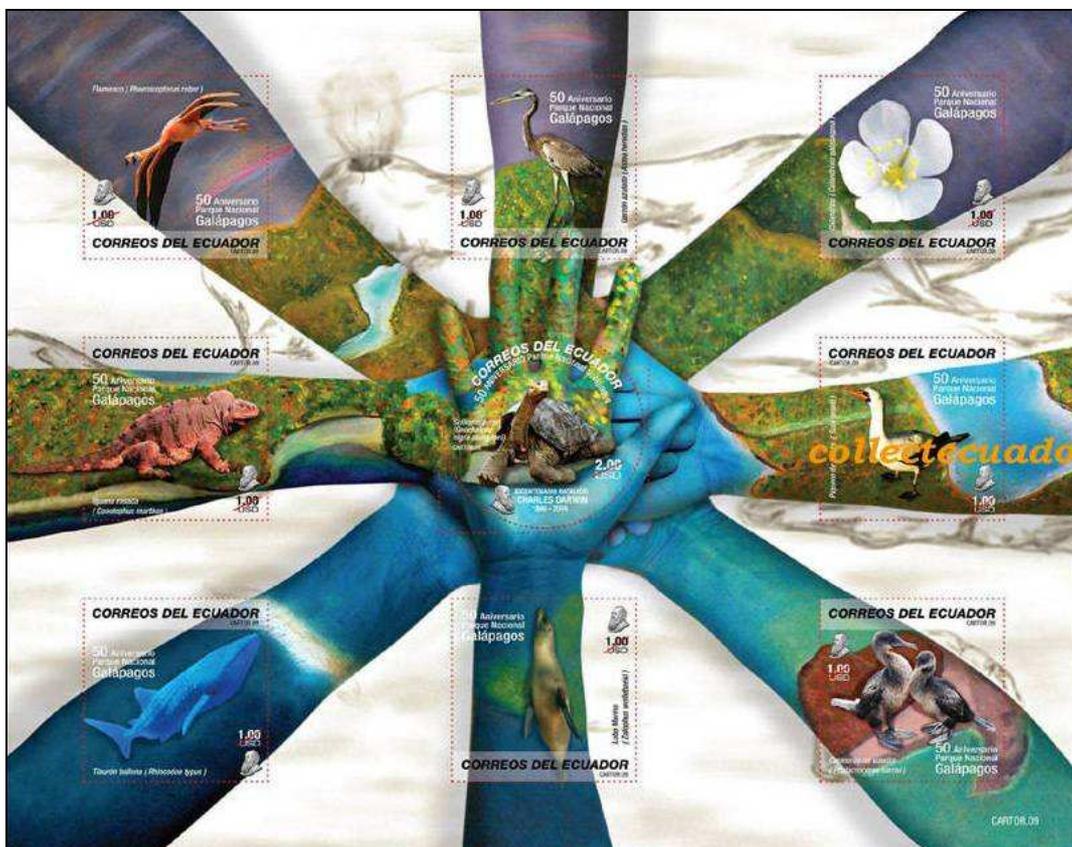
ANT 15: Vanuatu, ES.



ANT 18: Ascension



ANT 21: Ecuador



ANT 22: Ecuador